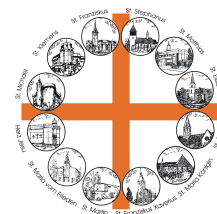


Pfarnachrichten

Oberberg Mitte - KW 03/2020



Gottesdienstordnung vom 11.01.2020 – 19.01.2020

www.oberberg-mitte.de

Fest der Taufe Jesu –

Auch die Taufe Jesu, die wir am heutigen Sonntag feiern, ist ein Epiphaniengeschehen wie das Fest der heiligen Dreikönige am letzten Sonntag: Der sich offenbarende Gott leuchtet in seinem Sohn Jesus Christus auf und bezeugt: Dieser ist mein Sohn, mein Geliebter und Auserwählter. Der Vater nennt Jesus, der sich bei der Taufe in die Reihe der Sünder gestellt hat, seinen geliebten Sohn. Der Geist Gottes ruht auf ihm, er wird ihn in die Wüste hinausführen, dann nach Galiläa, Jerusalem, Golgota. In der Kraft dieses Geistes wird Jesus sich als Opfer darbringen für die Sünde der Welt. Die Darbringung seines Lebens erfährt durch Gott, seinen Vater, die liebende Annahme in der Auferstehung zum ewigen Leben und zur Rechten des Vaters.

Während wir wieder festlich Weihnachten gefeiert haben, das Kommen Gottes in die Welt, glauben tatsächlich immer weniger Menschen in Deutschland überhaupt noch an Gott. Es sind zwar immerhin noch etwas mehr als die Hälfte, wenn man aktuellen Umfragen folgt. Aber auffällig ist, dass selbst unter den Christen die Zahl derer deutlich zurückgeht, die zum Beispiel an ein Leben nach dem Tod glauben oder an die Auferstehung Jesu. Der bekannte Theologe Karl Rahner scheint Recht behalten zu haben mit seiner Prognose vor vielen Jahrzehnten, als er sagte: "Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht sein." Anders ausgedrückt: Wer in Zukunft überhaupt noch Christ ist - der muss eine Erfahrung gemacht haben, die ihn am Glauben festhalten lässt. Andernfalls kehrt er seinem Bekenntnis den Rücken.

Wenn das so ist, wird jetzt mancher sagen, dann soll er mal kommen, der liebe Gott, und mir eine Erfahrung schicken, ein deutliches Zeichen, damit ich ihm glauben kann. Ähnlich argumentieren ja auch die Zweifler, von denen in der Bibel erzählt wird, die Jesus gegenübertraten und sagen: "Du musst uns schon einen Beweis geben, damit wir dir glauben." Würde uns der Glaube wirklich einfacher fallen, wenn Gott uns ein eindeutiges Zeichen geben würde, wenn wir z.B. etwas erleben, was nach unserem Maßstab so etwas wie ein Wunder wäre? Und wenn ja, wie lange würde dieser so gewonnene Glaube anhalten, bevor der Zweifel wieder siegt? Vielleicht und sehr wahrscheinlich ist es ja umgekehrt: Je mehr wir glauben und vertrauen, desto Wunderbareres nehmen wir wahr und desto mehr Zeichen entdecken wir. Ich behaupte: Wer mit Gott in seinem Leben rechnet, der nimmt die Wirklichkeit um sich herum anders wahr. Der wird sensibel für Ereignisse um sich herum, er traut möglicherweise einer inneren Eingebung mehr, einem nachklingenden Traum oder einer verlockenden Idee. Er erkennt Zusammenhänge und deutet das Erlebte als mögliche Fügungen eines mitgehenden Gottes. Denn Glauben heißt, zu deuten wagen.

Karl Rahner war Jesuit. Der Grundsatz seines Ordens lautet: "Gott in allen Dingen finden". Für Rahner bedeutete es also genau das: Die Erfahrungen des Alltags auf Gott hin zu öffnen. Also in allem, was uns im Alltag begegnet, Gottes geheimnisvolle Gegenwart wahrzunehmen. Aber das ist nicht immer, sogar eher selten großartig und überwältigend. Wenn Menschen mit dieser Deutung leben, berichten sie eher von den kleinen Erfahrungen, die ihnen eher zufällig zugefallen sind. Gott wählt den Weg der leisen Wunder, heißt es dann. Wunder, die Raum zur Freiheit und zur Entscheidung lassen,

die Glauben eben nicht erzwingen. Aber wer mit dieser Deutung durchs Leben geht, wer also mit Gott rechnet, der soll auch etwas erwarten. Denn je weniger ich erwarte, umso weniger wird möglich. Dann fehlt es mir an der nötigen Offenheit, mit Überraschungen zu rechnen. Am Ende bin ich es dann selbst, der die Erfahrung verhindert, weil ich sie gar nicht mehr erwarte.

Die Botschaft von Weihnachten und des Festes der Taufe Jesu lautet: Gott kommt sehr leise, und anders als erwartet, aber er kommt. Wie soll das aber gehen, mit Gott rechnen? Ein erster Schritt könnte ein bewusster Tagesrückblick am Abend sein. Die Jesuiten nennen es das "Gebet der liebenden Aufmerksamkeit", weil es darum geht, offen zu werden für Gottes Wirken, z.B. weil ich beim Tagesrückblick an einem besonderen Ereignis des Tages, hängen bleibe. Einer Begegnung, einer Entdeckung. Etwas, das so bedeutend war, dass es mir erst jetzt bewusst aufgeht. Wer auf diese Weise denkt, beginnt zu danken. Wer weiterdenkt, dankt immer öfter und findet stets neue Gründe, weil letztlich gar nichts selbstverständlich ist. Die Wirklichkeit, gerade auch meine Wirklichkeit sind ein Wunder, welches in Gott seinen Ursprung und seine Gegenwart hat!

Das beginnende neue Jahr u.a. mit dem Fest der Taufe Jesu ist die ideale Zeit, Gott mit Dank und Aufmerksamkeit zu begegnen und wieder neu mit IHM zu rechnen. Probieren wir es aus!

Ein freudiges Fest der Taufe Jesu wünscht Ihnen mit dem ganzen Seelsorgeteam

Ihr Diakon Patrick Oetterer

So., 12.01., 14.00 Uhr, **Tauferinnerungsgottesdienst** für alle 2019 getauften Kinder und deren Eltern in der Kirche St. Elisabeth, Derschlag. Im Anschluss Begegnung im Pfarrheim.

Fr., 17.01., 19.00 Uhr, **Glaubensgesprächs-Abend mit Pastor Christoph Bersch** in der Unterkirche von St. Franziskus zum Thema: *Albertus Magnus und Thomas von Aquin – Die herausragenden Theologen des Mittelalters*. Abschluss mit der Feier des Nachtgebetes (Komplet) gegen 21 Uhr in der Kirche.

Sa., 18.01., 15.00 Uhr, **Ökumenischer Neujahrsempfang** in der „kleinen Philharmonie“ der Aggertalklinik Engelskirchen mit **Jürgen Wiebicke**, Journalist und Schriftsteller, zum Thema: „Zu Fuß durch ein nervöses Land: auf der Suche nach dem, was uns zusammenhält“. Herzliche Einladung!

So., 19.01., 11.00 Uhr, **Dankmesse für alle Ehrenamtlichen** in Franziskus, Gummersbach. Im Anschluss an die Hl. Messe **Begegnung und Mittagimbiss** in die Unterkirche. Herzliche Einladung!

So., 19.01., 17.30 Uhr, herzliche Einladung zum nächsten **PRAISE-Gottesdienst**.

Offene Probe der Lieder für den Gottesdienst ab 17.00 Uhr in der Kirche. Im Anschluss an die Messe laden wir bei einem kleinen Imbiss zur Begegnung ein.

Sa., 18.01., 18.30 Uhr, Hl. Messe mit **Einführung der ehrenamtlichen Bestattungshelfer/-innen** in St. Maria Königin, Wiedenest.

Fr., 24.01., 19.00 Uhr, **Hl. Messe** mit dem Männerwerk in Franziskus. Anschließend **Vortrag** zum Thema: „Was ist für mich Glück“ in der Unterkirche. Unter Leitung von Pfr. Hans Jürgen Roth blicken wir auf beeindruckende Antworten, die uns von 600 Kindern gegeben wurden.

Interessierte Gäste sind also herzlich willkommen.

Das Buch dazu kann an diesem Abend preiswert erworben werden.

Sa., 25.01., 09.00 Uhr, **Treff der Lichterkette** zum Frühstück im Pfarrheim Hackenberg.

KINO MINI TAG für alle Kinder und Jugendlichen in Oberberg am **Samstag, dem 01.02.20**.

Ablauf: 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Franziskus Gm. Anschließend können in der Unterkirche die selbst mitgebrachten Lunchpakete gegessen werden. Danach **Film „Everest – Ein Yeti will hoch hinaus –** Kosten: 5,- € pro Person

Einzelanmeldung *bis 20.01.* bei Pfr. Stephan Berger per E-Mail: stephan.berger@kja.de

Gruppenanmeldung bei der verantwortlichen Person der jeweiligen Gemeinde.

Termine in den einzelnen Gemeinden

Gummersbach / Steinenbrück / Lantenbach

Mo., 13.01., 15.00 Uhr, **Kontaktnachmittag** der kfd in der Unterkirche.

Do., 16.01., 10.00 Uhr, **Krippenbesichtigung** der Kita St. Raphael in der St. Franziskus – Kirche.

In den letzten Pfarrnachrichten wurde über die Spendenbereitschaft der Gemeinde St. Michael berichtet.

Der jetzige Endbetrag der Spenden für Afrika ist die großartige **Summe von 850,00 Euro**.

Herzlichen Dank nochmals auch im Namen von Pater Schneider.

Dieringhausen

Mo., 20.01., 19.00 Uhr, **Skat- und Rommeturnier** der Kolpingsfamilie im Pfarrheim Dieringhausen.

Startgeld für Mitglieder 5,- €, für Nichtmitglieder 6,- €.

Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen.

Niederseßmar / Marienhagen

Mo., 27.01., 20.00 Uhr, **Frauenbibelkreis** – Bibel teilen. Info und Anmeldung bei: Renate Lange

☎ 02261 / 747 88 oder 0163 / 37 986 88

Bergneustadt / Hackenberg

Mi., 15.01., 18.00 Uhr, **Hl. Messe** in St. Stephanus. Anschließend **Sitzung Ortsausschuss** in den Stephanus-Stuben.

Im Anschluss an die Hl. Messe findet auch **der Kegelaabend** der Kolpingfamilie statt.

Do., 16.01., 19.30 Uhr, **Jahreshauptversammlung** des Kirchenchores in den Stephanus-Stuben.

Derschlag

Di., 14.01., 19.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung** der Kolpingsfamilie im Jugendheim.

Belmicke / Wiedenest

Mi., 15.01., 15.00 Uhr, **Seniorenandacht**, anschließend **Treff** im Pfarrheim Wiedenest.

Telefonnummern der hauptberuflich aktiven

Seelsorger unseres Sendungsraums:

Pastor Christoph Bersch, Kreisdechant	☎ 02261 / 22 197
Pfarrvikar Klaus Nickl	☎ 02263 / 80 12 28
Pfarrvikar Jan Urban	☎ 02263 / 90 27 120
Kaplan Johannes Kutter	☎ 02261 / 96 91 38
Diakon Norbert Kriesten	☎ 02261 / 80 76 40
Diakon Norbert Huthmacher	☎ 0160 / 926 34 857
Diakon Willibert Pauels	☎ 02268 / 61 40
Diakon Manfred Hoffstadt &	☎ 02261 / 17-17 82
Gemeindereferentin Sigrid Jedlitzke, Krankenhausseelsorge	
Pastoralreferent Simon Miebach	☎ 02261 / 51 221
Gemeindereferentin Theresa Hennecke	☎ 02261 / 23 04 730
Gemeindereferent Karl-Heinz Jedlitzke	☎ 02263 / 80 12 42

Notfallhandy: 0151 / 55 20 30 08

Bei dringender Krankensalbung etc.!

Lotsenpunkt im Pastoralbüro Gummersbach:

Beratung und Unterstützung für Menschen in Not.

Mo. u. Mi. von 13.00 – 16.00 Uhr; ☎ 0 22 61 / 2 29 58

E-Mail: lotsenpunkt@web.de

Termine nach Vereinbarung möglich.

Verwaltungsleitung:

Christina Ottersbach ☎ 0 22 61/ 91 33 764

Öffnungszeiten unserer Büros:

Gummersbach ☎ 2 21 97, ☎ 9 10 00

Mo., Di. + Do., 09.00 – 12.00 Uhr

Di. + Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen!

Bergneustadt ☎ 4 10 04, ☎ 4 10 56

Mo. + Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Dieringhausen ☎ 7 77 12

Fr. 10.00 – 11.30 Uhr

Die nächsten Pfarrnachrichten sind vom **18.01. – 26.01.20**. **Abgabeschluss** für Intentionen und Termine ist der **Mo., 13.01.20**.

E-Mail: pastoralbuero@oberberg-mitte.de

Unsere Kirchen in Oberberg-Mitte:

St. Anna, Bergneustadt-Belmicke; St. Elisabeth, Gummersbach-Derschlag; St. Franziskus, Gummersbach;
St. Franziskus Xaverius, Reichshof-Eckenhagen; Herz Jesu, Gummersbach-Dieringhausen;
St. Klemens, Gummersbach-Steinenbrück; St. Maria Königin, Bergneustadt-Wiedenest;
St. Maria vom Frieden, Gummersbach-Niederseßmar; St. Martin, Wiehl-Marienhagen;
St. Matthias, Bergneustadt-Hackenberg; St. Michael, Gummersbach-Lantenbach; St. Stephanus, Bergneustadt

Samstag, 11. Jan.

St. Anna	18.30 Uhr	Hl. Messe	Jahrgedächtnis Hubert und Therese Schneider
St. Elisabeth	18.30 Uhr	Hl. Messe	Sechswochenamt Herbert Gloger / Jahrgedächtnis Bernharg Gloger / Jahrgedächtnis Rosemarie Gerschau ; <i>Türkollekte als Sonderkollekte des St. Josef Bauvereins für die neue Beschallungsanlage</i>
St. Franziskus	10.00 Uhr 15.30 Uhr	Gebetszeit und Treffen der "Legio Mariens" in der Unterkirche - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Urban)	
St. Martin	17.00 Uhr	Dankandacht der Sternsinger	
St. Matthias	17.00 Uhr	Andacht; anschließend Treff im Pfarrheim	

Sonntag, 12. Jan. Taufe des Herrn, L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

St. Anna	17.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache	
St. Elisabeth	14.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst für alle in 2019 getauften Kinder Anschließend Kaffeetrinken im Jugendheim	
St. Franziskus	11.00 Uhr	Dankmesse der Sternsinger Jahrgedächtnis Maria Arnold und Otto Arnold, Martha und Albert Ehlers / Jahrgedächtnis Margret Handschigl / Erika Seus	
St. Franziskus Xaverius	09.15 Uhr	Hl. Messe; anschließend Fair – Verkauf im Pfarrheim	
Herz Jesu	09.15 Uhr	Hl. Messe Jahrgedächtnis Schwester Edelgund Bille und Jahrgedächtnis Bernhilde Klein / für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Zimaj, Pnishi und Markowic	
St. Klemens	16.00 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache	
St. Maria Königin	18.00 Uhr	Abendgebet	
St. Maria vom Frieden	17.30 Uhr	Hl. Messe Monika Sülzen	
St. Stephanus	11.00 Uhr	Hl. Messe Jahrgedächtnis Maria Jusznik / Jahrgedächtnis Rosemarie Gerschau / Lucie Kattwinkel, Paul Böddecke und verstorbene Angehörige / Alois und Angela Podzaj, Marinka und Janez und in besonderer Meinung / Angela Bock in besonderer Meinung	

Montag, 13. Jan. Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

St. Franziskus	08.00 Uhr	Hl. Messe	
----------------	-----------	------------------	--

Dienstag, 14. Jan.

St. Anna	18.00 Uhr	Hl. Messe	
St. Elisabeth	09.30 Uhr	Wortgottesfeier	
St. Franziskus Xaverius	19.00 Uhr	Wortgottesdienst im Reha Zentrum, Reichshof - Eckenhagen	
Herz Jesu	08.30 Uhr	Schulgottesdienst 1 + 2 Klasse der Regenbogenschule	
St. Klemens	18.00 Uhr	Hl. Messe	
St. Maria vom Frieden	10.00 Uhr	Wortgottesdienst im Haus Nadler, in der Kalkschlade	
St. Stephanus	08.00 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe der Sonnenschule Thema: "Wünsche für das neue Jahr" Rosenkranzgebet	

Mittwoch, 15. Jan.

St. Franziskus	09.30 Uhr 16.15 Uhr	Wortgottesfeier im Altenheim St. Elisabeth, Blücherstr. Rosenkranz	
St. Maria Königin	15.00 Uhr	Andacht der Senioren; anschließend Treff im Pfarrheim	
St. Stephanus	18.00 Uhr	Hl. Messe Stiftungsmesse Anton Samsa	

Donnerstag, 16. Jan.

St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	
St. Franziskus	10.00 Uhr 14.00 Uhr 20.00 Uhr	Krippenbesichtigung der Kita „St. Raphael“ Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Krankenhaus Lobpreis-, Bibel- und Gebetskreis	
St. Franziskus Xaverius	08.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Maria vom Frieden	08.00 Uhr	Schulgottesdienst der Grundschule Niederseßmar	
St. Stephanus	08.00 Uhr	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschließend Treff im Pfarrhaus	

Freitag, 17. Jan. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten		
St. Franziskus	15.00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen der Woche der letzten 10 Jahre
	15.45 Uhr	- 16.15 Uhr Eucharistische Anbetung
Herz Jesu	09.00 Uhr	Hl. Messe
	10.00 Uhr	Gebet für das ungeborene Leben
St. Matthias	15.00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Stephanus	15.00 Uhr	Hl. Messe des Caritasverbandes
	16.00 Uhr	Wortgottesdienst im Ev. Altenheim Bergneustadt, Bergneustadt
	16.30 Uhr	Dankgottesdienst zur diamantenen Hochzeit
Samstag, 18. Jan.		
St. Elisabeth	18.30 Uhr	Hl. Messe Jahrgedächtnis Eheleute Inge und Bertold Hochhard / Herbert Anders und für die Verstorbenen der Familien Scholz und Anders; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stamm und Herpers <i>Türkollekte für die indische Mission</i>
St. Franziskus	10.00 Uhr	Gebetszeit und Treffen der "Legio Mariens" in der Unterkirche
	15.30 Uhr	- 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Kaplan Kutter)
St. Franziskus Xaverius	10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Ragoczy – Stift, Von-Dassel-Str., Eckenhagen
St. Maria Königin	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Einführung der ehrenamtlichen Bestattungshelfer/-innen. Jahrgedächtnis Hans Kalkum und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie / Jahrgedächtnis Christel Lütticke
St. Martin	17.00 Uhr	Andacht zum Jahresbeginn
Sonntag, 19. Jan. 2. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jes 49,3.5-6, L2: 1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34 - Familiensonntag		
St. Anna	18.00 Uhr	Abendgebet
St. Franziskus	11.00 Uhr	Dankmesse für die Ehrenamtlichen des Seelsorgebereichs Oberberg Mitte Jahrgedächtnis Johannes und Maria Schmittgen / Volkmar Schlüter und lebende und verstorbene Angehörige; Im Anschluss an die Hl. Messe: Einladung zur Begegnung und zu einem Mittagsimbiss in die Unterkirche
St. Franziskus Xaverius	09.15 Uhr	Hl. Messe Emma Heikaus und Wilhelmine Engelbertz / für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Hardenacke und Kraus
Herz Jesu	09.15 Uhr	Hl. Messe 25. Jahrgedächtnis Antonius Büscher und Lebende und Verstorbene der Familie Büscher
St. Maria vom Frieden	17.00 Uhr	Ansingen zum Praise – Mitsinggottesdienst
	17.30 Uhr	Hl. Messe – Praise – Mitsinggottesdienst Karl Bloch und Angehörige / Lebende und Verstorbene der Familie Leymann – Lange und Krüger - Masermann <i>Kollekte für den Bauverein</i>
St. Matthias	11.00 Uhr	Hl. Messe Jahrgedächtnis Mathilde Luise Schürholz / in besonderer Meinung